

Meran Burggrafenamt



„Das geplante Zentrum ist nötig, weil der Kultursaal baufällig ist, der Jugend ein zeitgemäßes Heim fehlt, keine Seniorenwohnungen bereitstehen, seit Jahren keine Mütterberatung angeboten wird und weil der Chor eine neue Unterkunft braucht.“

Gothard Guffler, Bürgermeister von Moos

Mutter mit Kind von Unbekannter angegriffen

MERAN (ki). Für viel Aufregung sorgte der Post einer jungen Mutter aus dem Passeiertal gestern auf Facebook. Die Meldung wurde über 3000 Mal geteilt und hat über 500 Kommentare ausgelöst. Die Frau beschreibt darin, wie sie tags zuvor um die Mittagszeit am Rennweg von einer unbekannten Frau zuerst angepöbelt, verfolgt und dann mit Fußtritten und Faustschlägen bearbeitet wurde. Die Angreiferin, eine Italienerin Ende 30, soll die verängstigte Frau sogar mit dem Tod bedroht haben. Besonders beklagt sich die Passeierin, die mit ihrer minderjährigen Tochter unterwegs war, dass ihr niemand Beistand geleistet habe. Erst ein Mann, den die Mutter auf der Promenade angehalten hatte, schritt ein, bis sie den Notruf absetzen konnte. Das Opfer hat sich im Krankenhaus wegen der blauen Flecke und Abschürfungen behandeln lassen, während die Angreiferin kurzzeitig in Gewahrsam genommen wurde. Die Carabinieri bestätigten auf Nachfrage die Anzeige wegen Bedrohung und leichter Körperverletzung. Es soll sich um eine polizeibekannte Frau handeln, die unter einer psychischen Störung leide.

Gemeinderat Tschermers tagt am Montag

TSCHERMERS (ki). Der Gemeinderat befasst sich auf seiner Sitzung am Montag um 20 Uhr im Rathaus u. a. mit der achten Haushaltsänderung, einer Bauleitplanänderung und der Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2019 der Feuerwehr Tschermers.

Am Montag Sitzung des Gemeinderats in Naturns

NATURNS (ki). Am Montag um 19 Uhr trifft sich der Gemeinderat zu einer Sitzung im Bürger- und Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die achte Änderung am Haushaltsvoranschlag, die Genehmigung der Trink- und die Abänderung der Abwasserordnung sowie der Kauf eines Grundes für den Neubau der Feuerwehrhalle Tabland.

Investition in die Dorfgemeinschaft

ÖFFENTLICHE BAUTEN: Geplantes Multifunktionszentrum in Moos soll ab Herbst 2019 verwirklicht werden – Kosten von rund 6 Millionen Euro

VON FLORIAN MAIR

MOOS. Mit dem Bau des geplanten Multifunktionszentrums auf dem Areal der Ex-Militärkaserne in Moos wird die Gemeinde ein Projekt verwirklichen, das ohne Zweifel zu den großen Investitionen im hinteren Passeiertal gehört. Die Gesamtkosten von rund 6 Millionen Euro trägt die öffentliche Hand. Das Vorprojekt stieß in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates auf Zustimmung. Aller Voraussicht nach werden die Bauarbeiten im Herbst 2019 in Angriff genommen. „Ich rechne damit, dass das Multifunktionszentrum im Herbst 2021 bezugsfertig sein wird“, berichtet der Mooser Bürgermeister Gothard Guffler. Aushubarbeiten sind keine vorgesehen, weil das geplante Zentrum auf der eingeschossigen Tiefgarage entstehen wird. Dort befindet sich heute ein großer Parkplatz.

„Die Stellplätze des Parkplatzes gehen mit dem Neubau verloren“, berichtet Gothard Guffler. „Es laufen derzeit aber Verhandlungen mit dem Land: Unser großes Ziel ist es, dass die Gemeinde das angrenzende Ex-Areal der Finanzwache bekommt, damit sie dort einen Parkplatz errichten kann. Weiters kann es sein, dass wir auf diesem Areal irgendwann eine



Das geplante Multifunktionszentrum in Moos soll im Herbst 2021 bezugsfertig sein.

Willeit Niederstätter Architects

zweite Tiefgarage verwirklichen, die dann mit der bereits bestehenden zusammengebaut wird.“

Nach einem Projekt der Willeit Niederstätter Architects aus Bozen wird das künftige Multifunktionszentrum aus 3 Baukörpern bestehen. „Diese Gebäude werden natürlich miteinander verbunden“, kündigt der Mooser Bürgermeister an. Im Mittelpunkt des Zentrums soll das eingeschossige Vereinshaus mit 300 Sitzplätzen stehen. Das Projekt

sieht vor, dass die Bühne des Vereinshauses nach außen hin geöffnet werden kann, um sie als Pavillon zu nutzen.

Unterbracht werden in den beiden anderen, jeweils dreigeschossigen Baukörpern unter anderem 8 Seniorenwohnungen, ein Supermarkt Despar, die Küche und das Foyer des Vereinshauses, die Mütterberatung, die Außenstelle der Musikschule Meran-Passeier, ein neuer Jugendraum, sanitäre Anlagen

und ein zeitgemäßes Probelokal für den Kirchenchor. Insgesamt sollen laut Projekt rund 9000 Kubikmeter verbaut werden. Die Freifläche auf dem Dach des geplanten Vereinshauses will die Gemeindeverwaltung der Jugend zur Verfügung stellen.

Das Vorprojekt umfasst aber auch eine umfangreiche Außengestaltung samt Errichtung eines Dorfplatzes. Damit dieser Platz gestaltet werden kann, muss das Gebäude abgerissen

werden, in dem sich heute der Supermarkt Despar befindet.

„Um die Kosten von rund 6 Millionen Euro zu stemmen, hoffen wir als Gemeinde auf eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes“, betont Bürgermeister Guffler. „Um Beiträge können wir aber erst ansuchen, sobald das Ausführungsprojekt genehmigt ist.“



Einbruch in Despar-Geschäft

CHRONIK: Kienzl in Algund bekam zum zweiten Mal ungebetenen Besuch

ALGUND. In der Nacht auf Donnerstag ist im Despar Kienzl in Algund eingebrochen worden. Fast auf den Tag genau vor einem Jahr war der letzte Einbruch geschehen: Videoaufnahmen zufolge könnte es sich sogar um denselben Täter handeln.

„Um 2.20 Uhr ist der Alarm losgegangen. Der Täter brauchte nur eine Minute, um in das Geschäft zu kommen. Ich wohne in Meran; bis ich dort gewesen wäre, hätte ich ohnehin nichts mehr gesehen“, erzählt Inhaber Andreas Kienzl Hinteregger im Gespräch mit „Südtirol Online“ (Stol). Dank der Videoaufzeichnung konnte der Inhaber die Kleidung des Einbrechers ungefähr beschreiben: Turnschuhe,



Die zerborstene Fensterscheibe am Eingang des Geschäftes. Privat

einen Trainingsanzug mit Kapuze und eine Sturmhaube habe der nächtliche Besucher getra-

gen. Kienzl Hinteregger glaubt, dass es sich um eine hellhäutige Person handle, das habe man trotz der Sturmhaube sehen können.

Der Unbekannte hat mehrere Stangen Zigaretten gestohlen, vor allem der Marke Camel. Der Schaden beläuft sich auf geschätzte 500 Euro.

„Bereits am 23. November 2017, fast auf den Tag genau vor einem Jahr, wurde bei uns schon einmal eingebrochen, nach demselben Muster.“ Andreas Kienzl Hinteregger hat bei den Carabinieri in Algund Anzeige erstattet.



Ihr etwas anderes Spielwarengeschäft

**Black Friday
-20% auf alles!**

Bei uns auch am
Samstag, 24. November



Meran | Pfarrplatz 2 | Tel. 0473/239629
Bozen | Kornplatz 5/A | Tel. 0471/971616



Elisabeth
KELLER RESTAURANT
PIZZERIA

Mittwoch - Samstag von 16 - 00.30 Uhr
Küche 16.30 - 22.30 Uhr • Pizza 16.30 - 23 Uhr
Sonntag's ganztägig geöffnet von 11 - 23 Uhr
Küche & Pizza 11.30 - 15.30 & 16.30 - 22 Uhr

Gampenstraße 43A • I-39010 Tschermers • Tel. +39 0473 56 43 05
info@elisabethkeller.it • www.elisabethkeller.it

hotline 0473/447000

the top of meran

wir haben bis 06.01. durchgehend für sie geöffnet

la maiena meran resort

day spa tgl. 10.00 - 19.00 Uhr - ab €52,-/pers.
lichtdurchfluteter indoorpool, panorama outdoorpool mit 26 m länge bei angenehmen 32 °C, 16 verschiedene schwitz-, relax-, fitness- und badeattraktionen, dienstags sauna-event-days mit gastaufgießern und snacks, neuer nude spa

wellnessauszeit

- ¾-verwöhnspension, restaurant bistro fiorello von 12.00 - 17.00 uhr
- sensa spa beauty & hair täglich von 8.30 - 19.00 uhr
- suiten mit traumhaftem panoramablick über meran
- golfen zum vorzugspreis, tennis, mayas kid's club

übernachtung ab € 130,- pro person.

la maiena meran resort • familie waldner • 39020 marling • www.lamaiena.it

Seit 1243

Ruster

Restaurant - Biergarten - Keller

Kulinarische Highlights

ALPIN-MEDITERRAN!
Feine regionale Küche, Südtiroler Schmankerln, Gegrilltes, Fischgerichte, mediterrane Spezialitäten, Suppen, Pizza u.v.m.

St.-Kassian-Straße 1 - Algund - Tel. 0473 220 202 - www.ruster.it